

* **Kleine saasnaufische Nachrichten.** Der Bezirksausschuß hat die Genehmigung zur Uebnahme der Bauarbeiten zu einer Nebenbahn von Weiskirchen nach Gerolstein erteilt. — An Stelle des zum Konstanth bei der Saasnaufischen Landesbank in Wiesbaden gewählten Amtsrichters Man ist nunmehr zum 1. Juli Herr Amtsrichter Dr. Mittelstädt von Remmich nach Hachenburg versetzt worden. — Bei einem heftigen Gewitter schlug der Blitz in

Ernst Zimmermann,
Wiesbaden,
22. Taunustrasse 22.
Fahrschule. Reparaturwerkstätte

Täglich frische Erdbeeren, billigster Lagerpreis.
Stußstraße 17. 8437



1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 283. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 21. Juni.

47. Jahrgang. 1899.

(33. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Der Oger.

Roman von Hermann Hirschfeld.

Er lächelt.
Was — hier?
Hier werden wir doch nicht eins. Nie und nimmer.
Oder wir bleiben's nicht. Heini sagt's auch. Nein, Rudi —
natürlich, nachweicher Oger — glaub mir's nur: Du
beiratest mich im ganzen Leben nicht, lausst es nicht.
Wer will mir's wehren?
Kein Mensch vermöchte es, wenn Du einmal wolltest.
Aber Du darfst — eben nicht wollen. Kannst nicht wollen.
Wie eine Schlange ist sie seinem Arm entglitten.
Ich nehme Dir's nicht einmal übel, wenn ich Dich auch
heute anders gänne. Wir sollen nun 'mal nicht zusammen —
Schwach sein! Nicht! ruft er heftig.
Nicht! ruft er noch schwarze Rabe, und Du bist
nicht complet. Der ganze Oger! Und gefällt mir sogar
an besten so. Aber nun — hier ist mein Gasthaus.
Sie selbst nicht einmal einen Gutenachtstisch; morgen aber,
gegen Abend, soll er sie abholen und zur Bahn begleiten.
Er kann nicht wissen, daß sie in dem halbbaublen Haus
des brüderlichen Wirtshauses, in dem sie übernachtet
woll, sich erst auszuweisen muß, bevor sie sich ihr Zimmer
sehen läßt.
Aber auch ohne das ist er sicher, daß sie es trenn mit
ihm meint. Daran hat er eigentlich nie ernstlich gezweifelt.
Nur, daß er sich in so langer Zeit gewöhnt hat, die Scene
im Kammer Stadelwald und den Abschied von ihr als eine
wüste Episode überwindener Vergangenheit zu empfinden
und nun erkennt, daß er nicht von ihr lassen darf. Er hat
sich ihr ja versprochen — ihr selbst zum Trost und muß
ihren Widerstand gegen eine Verheiratung mit ihm besiegen, wenn
erst — ja, wann? — Seine Gedanken verwirren sich.
Der Kopf schmerzt ihn. Kein Wunder, die ungewohnte
Festsetzung dieses Abends, der Auftritt mit Dellmer, seine
Liebe —! Und dabei lastet die Luft so brüderlich schwül
über den Straßen der Stadt; kaum daß von der Westseite
ein frischerer Hauch seine Wangen streift.
Er nimmt den Hut ab und fährt sich mit der Hand über
die heiße Stirn.
So geht er heim.
Vor dem Spiegel in seinem Zimmer erspäht er sich.
Er sieht so bloß aus, trotz der Hitze, fühlt sich so über-
mäßig! Und doch schlingt die Uhr vom Aufgangsturm eben
erst Mitternacht, klar und deutlich, in seinen Gedankenwust
hinein.
Ein paar Sekunden starrt er sein Spiegelbild gedankenlos
an. Dann fällt sein Blick auf die Kommode, in die er nach
Wald Anstufte seine von Albinen's Briefe verschlossen hat.
Er holt sie hervor, durchsieht — zum wievielten Male schon!
— ihre und seine Notizen, ohne aber zu einer klaren
Uebersicht zu gelangen.
Rings ist es hell, als er sich schlafen legt mit dem un-
bestimmten Gefühl, einem Verhängnis verfallen zu sein oder
ihm entgegenzugehen.
Schlief widerwillig dünkt ihn am anderen Morgen die
Aussicht auf ein zweifelloses Zusammentreffen mit Dellmer,
wobei er ohne eigentliche Beforgnis zwar, doch mit großem
heißem, ja physischem Unbehagen zur gewohnten Stunde in
der Freizeit tritt. Um so größer ist daher sein Erschauern,

als gegen zehn der wie immer todeslos gekleidete runde
Körper des Herrn Direktors sich mit einem jovialen „Guten
Morgen, Sie aller Tausendsoja“ durch die Thür seiner
kleinen Residenzstube dreht, einen Kollegen, der mit ihm in
demselben Zimmer arbeitet, bittet, ihn auf ein paar Minuten
mit Herrn Lammert allein zu lassen, seine Cigarrentasche
hervorholt und sie ihm hinhält:

Neue Ernte, Becker! Siewing hat mir zwei Schmelz
abgelassen. Kann der ärmste Mann rauchen, ohne sich zu
schämen. — Nein?
Rudolf Lammert hat gedacht.
Na, dann also!

Wilt der Cigarre in Brand setzt Dellmer sich rittlings auf
des Kollegen Köthel Stuhl, die Arme über der Lehne gestützt,
blinzelt Rudolf verschmitzt an und sagt im allgeräuschtesten
Tone, den er anzuschlagen vermag: Ewig schade, daß Sie
gestern so früh gingen! Nur sagen Sie mir, wo die felse
schwarze Dose geblieben ist.

Rudolf steigt das Blut zu Kopf.
Sie wissen selbst, weshalb ich mit der Dame nicht länger
in Ihrer Gesellschaft bleiben konnte. Oder waren Sie um
elf Uhr Abends bereits so — betrunken, Alles vergessen zu
haben?

Nichard Dellmer ist nicht empfindlich. Er lacht hell auf.
Barbleu, lieber Freund! Betrunknen? — Na ja,
meinetwegen; nehmen Sie's an. Halb it's die Wahrheit:
angeführt waren wir sicher. Und Dame — hah! — Dame
ist gut! — à la bonne heure! Bitte, bitte, nur nicht auf-
regen! ruft er bei einer unwilligen Bewegung Rudolfs.
Ich verstehe ja vollkommen: in Ihrem Alter — Man
hat da noch Ideale und dergleichen. Aber eben weil Sie
die und demgemäß wahrheitslieblich die allerersten Absichten
begegnen von Hausstand gründen, familiendürftigem Glück und
sonstigen erhabenen Dingen — eben deshalb, meine ich,
wird's zweckmäßig, wenn ich Sie bei Zeiten ein bißchen
warnte — selbst auf die Gefahr hin, daß Sie mir ewig
und acht Tage böse werden.

Rudolf richtet sich von dem Pult, an dem er lehnt,
hinauf.

Ich glaube wirklich, daß wir Beide uns am besten auf
dienlichen Verkehr beschränken und deshalb —

Hm! macht Dellmer und paßt ein paar Rauchwolken
vor sich hin. Abbruch aller diplomatischen Beziehungen,
meinen Sie? — Das wäre nicht nett und nicht geschickt —
von Ihnen nicht und von mir auch nicht. Beim feineren
Molend — sehen Sie's denn nicht ein, daß Sie für diese
flüchtige kleine Flügge zu gut sind? Jetzt hat Herr Dellmer
die Goldstücke von der stumpfen Nase genommen, haucht
auf das Glas, ruht, die Cigarre im Mundwinkel, daran
herum und zwinkert mit den roten Augenlidern. Sie lägen
sich selber allerlei Schönes vor, und dabei schweifen Ihre
Träume in ganz anderer Richtung — gerade binnenwärts.
Ahem, Becker: Sie machen ein erstauntes Gesicht? Ich
habe eben etwas pfeifen hören — das Lied einer Habbe-
lerche. Und dieser brauchen Sie sich später mal nicht zu
schämen; sie ist Ihnen ebenbürtig — an Kopf, meine ich;
denn der Nest — das Adelswappen — gilt mir 'nen
Papientitel.

Zwischen Rudolfs Fingern zerbricht das Lineal, das er
vom Tisch genommen, wie ein Streichholz.

Woher Sie Ihre eingehende Information haben, geht
mich nichts an, nur —. Er stockt. Am liebsten wäre er
dem Andern an die Gurgel gesprungen.

Herr Dellmer rührt sich nicht vom Nest.
Was wollen Sie? — Daß Sie mit einer Ihrer Cylindren-
fäuste aus meinem Schadel einen nichtswürdigen Dreißig
machen können, weiß ich. In solchem Mißbrauch Ihrer
Kraft sind Sie aber viel zu nobel. Und schließlich, wenn
Sie mir ein paar Minuten Gehör gönnen, sehen Sie am
Ende noch meine besten Absichten ein.

Wieder bläst Dellmer seinen Cigarrentauch beglücklich vor
sich hin. Er weiß, daß er den Oger an seiner schlauesten
Seite gefaßt hat, macht aber doch eine rasche Bewegung wie
zum Aufspringen, als Rudolf mit bebender Stimme antwortet:
Hüten Sie sich, daß Ihr Vertrauen Sie nicht täuscht, Herr
Dellmer! Sie länger anzuhören habe ich jedenfalls keinen
Anlaß.

Blitz! ich Sie! Wollte Ihnen ja gerade erzählen, wie
ich zu meiner Wissenschaft über Ihre Arbeitsverhältnisse kam.
Rudolf, schon an der Thür, bleibt stehen, den finsternen
Blick auf Dellmer geheftet.

Man hat Freunde, lieber Herr Lammert. So überall
in der Welt herum. Zum Beispiel auch in Sprachen.
Und durch die erfährt man denn mancherlei über Andere
— que voulez-vous? — Der Welt Lauf, weiter nichts. Und
wenn man sich Einiges von dem, was man gehört hat, mit
den theilnehmendsten Aufträgen zusammenreimt, die sich bei
unserm Chef nach einem gewissen Herrn Lammert erkundigen
und mit den Briefen, die dieser Herr selbst erhält —

Was wissen Sie von meiner Korrespondenz? braust
Rudolf auf.

Nichts, entgegnete Dellmer gelassen. Gar nichts Bestimmtes
— das heißt, von ihrem Inhalt nicht. Aber, daß Sie die
Briefe bekommen haben — großer Gott, ich habe Ihnen
doch selber erzählt, daß ich selber früher bei der
Bismann wohnte und die Frau mit einer treuen Hingeblichkeit
bewacht hat! Und selbst konnte ich mir auch ohne fremdes
Zuthun zusammenreimen, daß die Briefe von der jungen
Dame in der Halle sich in letzter Zeit um verzeihlichste
Dinge drehten. Sie sehen, ich bin einlgermaßen an fait.

Rudolf lehnt noch unbeweglich am Thürpfosten.
Und wozu sagen Sie mir das Alles? fragt er nun.

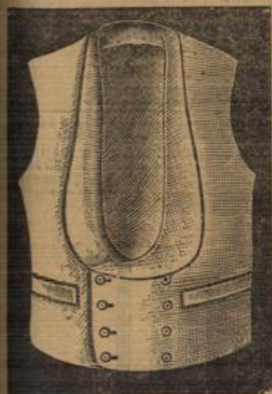
Dellmer spielt mit seiner jugendlichen Cigarrentasche.

Sie sollten sich wirklich auch eine andern, Herr
Kollege! Blaudert sich dabei, sagt er und hält ihm
wieder die Cigarren hin. Daß Rudolf Lammert mit seiner
Wimper darauf zuht, trübt ihn nicht. Ich weiß noch
mehr: zum Beispiel, daß Sie auf dem Sprunge stehen,
Ihre mühsam zusammengeparten paar tausend Mark dem
Fräulein anzubieten — oh, bitte, Sie brauchen es durchaus
nicht abzuleugnen; wenn es auch unlauffähig ist,
Banknoten in ein brennendes Haus zu werfen, so kann ich
Ihnen doch den Geldmuth nachfühlen, daß die Briefe von
ich möchte in dem Krümel mitmachen. Wenn ich Ihnen
— Gordon, Fräulein von Rheinern, wollte ich sagen — mit
so 'n zwanzigtausend — viel höher belästigt sich mein Gut-
haben bei Schröder und Compagnie nicht — dienen kann
— binnen acht Tagen können Sie das Geld abholen.

Also da hinaus wollte er!

Und welche Gegenleistung? fragt Rudolf.

Hah! — Man kann man's laßt, denken Sie? Hm!
Ganz unrichtig hätten Sie nicht kalkuliert. Aber die —
Gegenleistung ist für Sie minimal: einfach die Adresse der
reigenen schwarzen Dame von gestern, meinerwegen als
Douceur noch so 'was wie ein paar empfindende Zeilen —
(Fortsetzung folgt.)



Westen

30 verschiedene Façons

in den

allerneuesten Dessins und Farben

Garantirt tadellos sitzend

enorm billig.



Hermanns & Froitzheim,

Webergasse 12 und 14.

H. Brann**Kirchgasse.****Lustre-Röcke**

in schwarz und farbig
 A. Mk. 3.50, 4.—, 4.50, 5.—, 5.50, 6.—, 7.—, 8.—
 bis 14 Mk.

Waschanzüge u. Hosen

in größter Auswahl, äusserst billig.

Helle Westen von 2.— an,

Loden-Joppen von 3.50 an,

Waschjoppen von 2.— an.

Alle Artikel sind selbst
 für stärkste Herren vorrätig:

! Zurückgesetzt !

Ein Posten Waschanzüge für Herren

Mk. 6.— bis 12 Mk.,

früherer Preis Mk. 12.— bis 31 Mk.,

für junge Leute im Alter von 10 bis 18 Jahren

Mk. 2.50 bis 7.50 Mk.,

früher Mk. 5.— bis 15.00 Mk.

Badhaus zum Kranz,

Langgasse 50, Ecke Kranzplatz.

Thermal-Bäder à 60 Pf.,

ganz neu eingerichtet.

Möblierte Zimmer I. Etage.**Patente**

besorgen und verwerten

H. & W. Pataky,

Berlin NW., Luisenstrasse 25,

10 Filialen. (P. a. 150/11) P 93

Frankfurt a. M., Kaiserstrasse 1.

Druckmaschinen aller Art

liest schnell und billig

Edel'sche Buchdruckerei, Schützenhofstraße 3. 3414

MÄNNER.

Ein Hofrat und Universitäts-Professor

und fünfzig Jahre begutachten

etliche vor Gericht meine

überragende Erfahrung

gegen vorzeitige Schwäche!

Drochüre mit diesen Gutachten

und Gerichtsbescheid

franco für 30 Pf. Marken.

Es existiert nichts Besseres!

Paul Gassen, Köln a. Rh., No. 30. P 156

Thurmelin

von A. Thurnayr, kgl. Hofsekretär, Stuttgart.

Spritzen Sie gegen Mückenstiche, Wanzen, Fliegen,

Hunde, auch auf Haustiere, Blattläuse, Kraken, auch mit

Wasser begießen, nur Thurmelin, sowohl zur Vermeidung

als auch zur Beseitigung des Ungeziefers. Thurmelin ist

nur in Gläsern zu haben, nie offen.

in Wiesbaden in nachstehenden Drogen- und

Materialwaren-Geschäften:

A. Berling, Burgstr. 12.

E. Brecher, Kirchgasse 12.

C. Brodt, Albrechtstr. 16.

J. C. Bärger, Hermann-

straße 27 u. Wörthstr. 64.

Willy Gräfe, Webergasse 37.

Helm. Kneip, Kirchgasse 3.

Krotholtz Kocks, Drogenstr.

Krotholtz Kocks, Drogenstr.

Thurmelin u. Thurmelin-Spritzen sind seit 10 Jahren

erprobt; alle neuen Spritzen sind aus Metall u. in

Niemanden damit getötet. (R. 1350 G.) P 133

Zur gefl. Beachtung!

Erfahrungsgemäß steigert sich die Zahl der Einbruchs-Diebstähle namentlich während der Reisezeit erheblich und empfehlen wir daher gegen diese Gefahren Versicherungsschutz zu suchen. Wir leisten gegen geringe Prämien und unter constanten, jeden Zweifel ausschließenden Bedingungen, vollen Schadenersatz, sowohl für die bei einem Einbruchs-Diebstahl entwendeten, als auch für die dabei beschädigten Gegenstände. Besonders machen wir auf unsere „fertigen Polizen“ aufmerksam, welche auf Beträge von Mk. 5000, 10,000 und 20,000 lauten.

Frankfurter Transport-, Unfall- u. Glas-Versicherungs-Actien-Gesellschaft.

Subdirection Hessen-Nassau.

Wiesbaden, Wilhelmstraße 5.

Dürkopp-fahrrädermaschinen
 beste weltberühmte fabrikate.

Fr. Becker, Mechaniker, Kirchgasse 11.

Telephon 520. Fahrstraße u. Velodrom am Kaiser-Friedrich-Ring. Geschäft begr. 1862.

Zur Notiz!

Man kann bei den sich massenhaft mehrenden zweifelhaften Mitteln gegen Haarleiden nicht genug auf das bereits seit 31 Jahren sich bewährende, von Autoritäten empfohlene, sich durch Güte und Billigkeit auszeichnende

Haarwasser von Retter, München,

aufmerksam machen, welches wirklich leitet, was es verspricht: Conferierung u. Krönung der

vorhandenen Haare, Reinigung von Schuppen,

welch und glänzend machen der Haare. A. b.

um 40 Pf. und Mk. 1.10 bei Louis Schütz,

nur 3. Langgasse 3, nirgends in der Stadt eine Filiale. P 80

Gegen Kinderjagen!

Kein Gummi! Sichere Wirkung! Apotheker **Münch's** „Curo“, von größt. Fränkengütern als höchst zuverlässig, unerschütterlich empfohlen! Preis 2.50. Versandt franco. Nachnahme direkt. **Gummi-Prüfung**, Pariser Neuheiten. Preisliste gratis. Sie zu haben bei **W. Sulzbach**, Herren- und Damen-Feinzeug, Spiegelgasse 8. 6298

Zu haben

in den meisten Colonialwaren-, Drogen- u. Seifenhandlungen.

Dr. Thompson's Seifenpulver

ist das beste und im Gebrauch

billigste und bequemste

Waschmittel der Welt.

Man achte genau auf d. Namen

„Dr. Thompson“

und die Schutzm. „Schwan“.

P 77

„Schweyer's Kitt“

nicht so sehr preisgekrönt, füllt mit unbegrenzter Haltbarkeit sämtl. gr. Gegenstände. Gläser à 30 u. 50 Pf. in Wiesbaden bei: **Otto Siebert, Drog.** u. **Drog. Noebels, Tannstr.**

Hühneraugen.

Gustav Jacob's Touristenpflaster gegen Hühneraugen, harte Haut. In Rollen à 75 Pf. Erfolg schnell und sicher. In allen Apotheken zu haben. Haupt-Depot Wiesbaden: **Victorin's Apotheken, Albrechtstr.** Man verlange Jacob's Touristenpflaster mit der Schirmmarke Hühneraugen.

Kayser-Rad
bestes Rad!

Vertreter: **C. Gaertner, Wiesbaden.**



Möbel, Betten, complete Einrichtungen

in gediegener Ausführung zu mässigen Preisen.

Eigene Werkstätten. Grosse Ausstellungsräume. Musterzimmer.

48. Friedrichstrasse,
nahe Schwalbacherstrasse.

Joseph Wolf,

Friedrichstrasse 48,
nahe Schwalbacherstrasse. 7498



Anerkannt
Billigste Bezugsquelle für

Silber
echtes
Silber

Specialität: Tafelgeräte und Bestecke jeder Art!
Nützliche, passende und schöne
Hochzeits-, Pathen- und Gelegenheits-Geschenke
in eleganten Eluis!

Getriebene und ciselirte
Kunstgegenstände
aus echtem Silber.

Juwelen und Goldwaaren.

Albert J. Heidecker

Fabrik-Lager

Engros ... Export ... Détail.

Selten billig

empfehle ich in nur prima Qualitäten:

Kleiderschränke, 1thür.	18 Mk.
Küchenschränke, 2thür.	24 "
Wasserschänke	26 "
Spiegelschränke, größte Sorte, innen ganz Eichen	100 "
Eleg. Kuchb. Büffets, innen Eichen, mit reicher Schnitzerei	145 "
Verticows mit Aufsätzen in großer Auswahl	30 "
Kuchb. Kommoden mit 4 Schüblen und Vorban	23 "
Waschconsolen und Kommoden	17 "
Ausziehtische	25 "
Ottomane u. Chaiselongues	35 "
Einzelne Sophas in Fantasie	35 "
Eleg. Taschensofas	einzel. 72 "
Alle Arten Spiegel, Stühle, Tische, Lagersmöbel.	

Betten in großer Auswahl mit garantirt prima Einlagen, nur eigener Anfertigung, complet von 35 Mk. an.

Ferd. Marx Nachf.,
8. Kirchgasse 8.

Wiesbadener

erstes bürgerliches Möbelmagazin

empfiehlt nur billige, solide, haltbare und geschmackvolle Möbel aller Art zu den billigsten Preisen.

Große Auswahl in completen Betten verschiedenster Preislagen, sowie einzelne Theile.

Ausarbeiten von Betten und Möbeln schnell und billig.

Webergasse 3. W. Egenolf.
Herren-Stiefel-Sohlen und Fled 2.30 Mk.
Damen- " " " " 1.80 Mk.

Reparaturen schnell und gut.

P. Schneider, Schuhmacher,
Erladen Nidelsberg und Hochstraße.

Sämmtliche Buchdruck-Arbeiten

für Behörden, Kauf- und Geschäftskreise, Vereine und
Private werden in Schwarz-, Haut- u. Copir-
druck schnell, sauber und billig hergestellt von der
G. Weiser'schen Buchdruckerei.

Nachf.: J. G. Schabel.

Wiesbaden.

Jul. Mollath, Wiesbaden,
Schulberg 2 und 4. Nidelsberg 21.

Feinporzellanfabrik 361.

I. Glas- und Porzellan-Handlung.
Empfehle mein gut assortirtes Lager in Glas-, Porzellan-,
Steingut-, Steinzeug-, Steinzeug- und irdenen Waaren
für Haus- und Hotelbedarf.

Durch größere, vortheilhafte Abnahme mit renommirten
Fabriken bin ich jetzt in der Lage, speciell weisses und bemaltes
Steingut, wie Teller, Tassen, Waschgarnituren u., zu den
billigsten Fabrikpreisen abzugeben. Wiederverkäufer haben besondere
Vorteile.

II. Baumaterialien-Handlung.

Empfehle alle zur Canalisation nöthigen Artikel, wie Thon-
röhren, Pfeifen, Gullyröhren u. dergleichen. Ferner liegen auf
Lager sofort zu Diensten. Weiter empfehle Kalk, Cement,
Zuffine, feuerfeste Steine, feuerfester Chamottestein
(sehr gemahlen), sowie Drainageröhren zu den billigsten
Preisen.

8775



Vertilgungsmittel
gegen Motten, Kuchenschäfer, Schwaben u.,
Wanzen

von unschätzbare nachhaltige Wirkung empfiehlt

Louis Schild, nur
3. Langgasse 3.

Unrettbar verloren

sind Wanzen und deren Brut
bei Gebrauch von Afrikanischem
Wanzenstod von

Fl. 72 1/2.

Gust. Schreck, Baden-Baden.

Zu haben in Wiesbaden bei Apotheker Siebert,
Drogerie, Hotel „Grüner Wald“, Marktstrasse.

Unstreitig das Beste
Diemer's verbessertes Juno-
Seifenpulver.

Diemer greift die Wäsche nicht an, löst voll-
ständig den Schmutz und macht sie blendend
weiß.

Haupt-Depot für Wiederverkäufer
bei **Klorer & Co., Mainz.**

Saartohlen

für Bäderien empfiehlt M. Cramer, Feldstraße 18. 8415

Grude Coaks,

sowie alle sonstigen Brennmaterialien empfiehlt in jedem
Quantum und nur prima Waare die

Robten, Coaks- und Holzhandlung von

Louis Weingärtner, Schulgasse 2.

Im Wein-Restaurant Aug. Saher,

Ecke Rhein- und Karlstrasse.

sitzt man angenehm kühl und
isst und trinkt gut dort.

S. Baer & Co.,

Friedrichstrasse 48.

Friedrichstrasse 48.

Weingrosshandlung.

Goldene und silberne Medaillen.

Grosses Lager in Rhein- und Mosel-Weinen.

Deutsche Rothweine.

Bordeaux-Weine, Südwine.

Besichtigung der Kellereien gern gestattet. 5723

1893r, 1895r, 1896r **Raenthaler**

(nur Naturwein, eigenes Badstheim) versende ich von heute ab
per Schoppen zu 50 Pf., bis zu 1 Liter 30 Pf.

Josef Weber, Weingutsbesitzer,
Raenthal.

in 1/2 Flaschen

Mk. 1.75, 2.00, 2.25,

2.50, 3.00 u. 4.00,

in 1/4 Flaschen

Mk. 1.00, 1.20, 1.35,

1.50, 1.70 2.20

empfiehlt 7424

H.J. Peters & Co. Nachf. A. Nicolai, Karlstr. 22,

Cöln. Ecke Adelheidstrasse.

Johannisbeer- Ritörwein

(Schäumend) — sehr leicht und gut bekömmlich — die

1/2 Liter-Flasche 80 Pf., bei 12 Flaschen à 75 Pf.

E. M. Klein, 1. Stein Burgstr. 1.

7855

Billiger Wein.

1896er preiswerter, schöner Wein per Liter 50 Pf., incl.
Stiele in Flaschen von 50 Pf. ab. Grobes Kaltrumpf, 2 Pf. 3254

Feinstes Salatöl

per 1/2 Liter 40, 60 und 80 Pf.,

f. Olivenöl

1/2 Liter 80 Pf.,

ft. Nizzaer Olivenöl

1/2 Flasche Mk. 1.10, 1/4 Flasche 2 Mk.

Chr. Keiper,

Webergasse 34. 7837

Zwiebelsn, neue, 7 Pf., 10 Pf. 65 Pf.

Schwalbacherstrasse 71.

Saison-Ansverkauf.

Eine grosse Parthie

Herren-Waschjoppen

in allen Grössen Mk. 1.20 bis Mk. 3.—

Herren-Lüsterröcke

früher Mk. 3.— bis Mk. 6.—

Herren-Lodenjoppen

in allen Grössen Mk. 2.— bis Mk. 6.—

Knaben-Joppen etc. entsprechend billiger.

Diese Annonce bietet zu einem wirklich günstigen Einkauf eine sehr geeignete Gelegenheit,

da ich beabsichtige, oben offerirte Artikel so schnell als möglich zu räumen. 8524

C. W. Deuster, Oranienstrasse 12.

Am 1. Juli verlege ich meine Filiale von Langgasse 25, Entresol, nach
Wilhelmstrasse 50, Hotel „Nassauer Hof“.
 Wiener Herren-Schneider K. Fries, Frankfurt (Main).

Wasser-Heilanstalt
Kurhaus Hofheim
 im Taunus.
 Schädlich eingerichtete kleine Heilanstalt (bis 20 Patienten) für Nervenleiden, Verdauungsstörungen, Rheumatismus u. dergleichen, sorgsame Versorgung bei ruhigen Familienatmosphäre. März bis November. Preis: 100 Mark. Dr. M. Schulze-Kahle.

Heilung
 finden alle, die an den Folgen Jugend. Verirrung, Geschlechtskrankheit, Verall. Genuß, Blasenleiden, Nierenschmerzen, Syphilis, Cuckerscheitungen, Schindeldrüse, Gicht, Haut u. Nervenkrankheiten, d. d. Homöopathische Anstalt, Frankfurt a. M., Langgasse 33.35. (Gegr. 1883. Ueberausende Erfolge. Bezeichnendes Buch 50 Pf. Nach Anweisung brieflich. Sprecht. täglich Vorm. v. 11-1, Nachm. 3-6 Uhr. P 19)

Duftkurort Neuweilnau.

Hotel und Pension „Zur schönen Aussicht“, Mittelpunkt des hinteren Taunus und Westhales, liegt reizend und geschützt, umgeben von herrlichen Laub- und Nadelwäldern mit reizenden und bequemen Spaziergängen. Dazwischen handbreite fruchtbare Gebirgskluft.
 Zur angenehmen Sommeraufenthalt bei billigen Pensionen.
 Näheres durch den Besitzer Julius Jann.

Wilh. Klotz, Auktionator und
Bureau und Versteigerungsort:
 3. Adolphstraße 3. 3411



Auf die Preise sämtlicher vorrätigen
garnierten Hüte gewähre ich von
 heute ab

20 % Rabatt.
Luise Kleinofen, Modistin,
 Langgasse 45.

Grosse Auswahl in Schleiern
 zu sehr billigen Preisen.
 Neuheiten in Damengürteln.

Fliegenfänger
 (Patent Bender),
 bedeutend verbessert,
 unübertroffen
 in Fangsicherheit, Reinlichkeit, Einfachheit
 und Bequemlichkeit,
 empfiehlt 8147
Conrad Krell,
 Special-Mag. f. compl. Küchen-Einrichtungen,
 Taunusstrasse 13 — Geisbergstrasse 2.

„Sport“-Fahrräder. Unübertroffen!
 Die vorzüglichsten, auf der Gewerbe-Ausst. in Magdeb. mit der gold. Med. prämierten „Sport“-Herren-, Damen- u. Jugend-Fahrräder empfehle dem verehrten Publikum zu auffallend billigen Preisen. 7712
Nerostrasse 10. K. Kappes,
 Fahrradhandlung.
 Rep.-Werkst. u. Lager sämtl. Ersatzth.

Möbel, Betten, compl. Einrichtungen!

Büfett, Spiegel,
 Wäcker und Kleiderchränke,
 Verticows, Salonschränke,
 Tische und Ausziehtische,
 Garnituren, Sophas,
 Citronen, Betten,
 Waschkommoden und Nachtschreibe-
 schränke, Stühle.
 Sämtliche angeführten Waaren sind solid und dauerhaft gearbeitet und werden solche zu bedeutend herabgesetzten
 Preisen verkauft.

Herren- und Damen-Schreibtische,
 Kabin- und Vauertische,
 Porzellan-Teelichen, Glasgeräten,
 Säulen, Glavierstühle,
 Spanische Wände, einzelne Sessel,
 Kleiderbügel, Sandstuhlgestelle,
 Zwei altdienliche Räder, Einrichtungen,
 Vier verschiedene Cassineten.

D. Levitta, Schützenhofstraße 3, I.

Kronthaler
 Natürliches kohlensaures Mineralwasser
 Tafelgetränk Sr. M. des Deutschen Kaisers, S. M. d. Kaiserin Friedrich, S. M. Hohenzollern des Gross-
 herzogs von Baden, des Herzogs von Cambridge.
 19 goldene Medaillen u. erste Preise. Bewährt gegen Verunreinigungen jeder Art.
 Zu haben in den meisten Colonial-, Delicatessen- und Droguen-Handlungen. 6189

Caroline Elsass, vormals Moritz Schäfer,
 3. Häfnerstraße 3.

Reichthum, Bernstein, Essenden, Salanteriewaaren,
 sowie Spazierhüte, Schals u. andere Gesellschaftsspiele.
 Billard-Artikel. — Schablonen aller Art. 5023

Ther v. Robert Scheibler in London in 1/2, 1/4 u. 1/8 Pf.

Billigste Bezugsquelle
 hier am Plage!

17 Mr. Kinderwagen, f. gebr., Reiterkutsch-
 schlag und Klappstuhl, fein oval in allen
 neuen Farben.

20 Mr. mit sehr verziertem Rad.

24 Mr. mit Gummirädern.

40 Mr. die feinsten Gummiräder-Wagen mit
 Gummirädern in allen Neuheiten.

Sportwagen, alle Neuheiten, Schleifkörbe, Kinderstühle,
 Tische, Bänke, Sand- u. Reiterwagen, Trampolin, Turn-
 geräte, Hängematten, Vorterrassen, alle Neuheiten in
 Spielwaaren, Holz- und Schenkelstühle.

Reparaturen. — Gummireifen werden in eigener Werkstätte
 aufgesetzt. 5476

A. Alexi, Saalstraße 10.

Achtung für Radfahrer!

Reparaturen an Fahrrädern jeder Fabrikat, besonders in
 Rost, Lagerhalter, Räder, die ich in der Lage, durch lang-
 jährige Erfahrung die weitestgehende Garantie im Auslaufen
 und Springen derselben zu übernehmen. Geringe Verbilligungs-
 Special für Radfahrer. Neue Fahrräder zu 1- und 2-jähriger
 Garantie. Gebrauchte Fahrräder frei auf Ver. Alle Zubehör-
 und Ersatzteile für Fahrräder zu billigen Preisen.

„Löwen“-Fahrrad-Fabrik Wiesbaden,
 Schachhausstraße 12.

Füllfederhalter

pro Stück Mk. 1.50,
 mit vergoldeter Feder pro Stück Mk. 2.—.

Vorrätig bei: 8616

Carl Pfeil,

Buch- und Schreibwaaren-Handlung,
 4. Kleine Burgstrasse 4.

Neckarsulmer, Allright, Gladiator, Humber u. a.

Fahrräder

98. Modelle, stelle zu und unter Fabrikpreisen zum Verkauf.

Kinder-Räder 100 Mk. Damen-Räder 130 Mk. Motorwagen. Motor-Zwei- u. Dreiräder.

Alleinverkauf der Acetylen-Kutschwagen-Laternen und

Patent-Sicherheitsvollreifen

vollständiger Ersatz für Pneumatic, weil genau so elastisch und auf jedes Rad
 passend ist.

Lager in Fahrrad-Utensilien und Carbid zu 60 Pf. pro Kilo. — Eigene Vernicklung
 und alle vorkommenden Reparaturen prompt.

Grosse Lernbahn beim Kaiser-Friedrich-Ring. — Telefon 535.

Franz Vetterling, Wiesbaden, Jahnstrasse 8.

Daselbst stehen circa 30 Stück gebrauchte, gut erhaltene Räder zum Verkauf
 von 40 Mk. an

Sauerkirschkuchen

à Stück 1 Mk. empfiehlt 8702

W. Maldaner,
 Marktstrasse 25.

Feinste Hofsteiner Meierei:
Grasbutter

offeriert per 9 Pf. franco Mk. 10.—, in 1-Pf.-Packeten
 abgetheilt Mk. 10.30. (Hac. 6288) P 137

J. P. Callens,

Jordan b. Eternyp.

in 1/1 Flaschen

von Mk. 1.75 bis 4.00,

in 1/2 Flaschen

von Mk. 1.00 bis 2.20

empfiehlt 4871

Wilh. Schild,

Centraldrogerie

Friedrichstr. 16.

Höninger Sauerbrunnen.

Tafelgetränk ersten Ranges.

Dieses wird sehr anerkant auf den Stoffumlag, hat eine
 sehr beruhigende und schmeichelnde Wirkung und ist durch seine
 leichte Verdaulichkeit bei Störungen des Magens, bei Leber-
 Magen- und Bronchial-Katarrhen, bei Rheumatismus, sowie in der
 Reconvaleszenz ein hygienisches Getränk von großer Bedeutung.

Alleiniger Vertreter für Wiesbaden und Umgebung: 816

Ferd. Knapp, Jahnstraße 5.

Wer frant ist,

sich schmach oder sonst unpädlich durch Scherben zu fällen, lese die
 Proklamation von der Heiligkeit des berühmten Rauscher Stahls
 braunen, welche sich täglich in der Rauscher Stahls- u. franco versendet.
 Die Verwaltung der Emma-Schneiders, Seydard 908. P 91

Die magna. domum Rauscher, nicht schwarz. 7664

Fr. Rauscher, Rauscherhandlung, 10. Friedrichstr. 10.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 283. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 21. Juni.

47. Jahrgang. 1899.

Herren- u. Knaben-Kleider-Versteigerung.

Donnerstag, den 22. Juni cr., Nachm. präcis 2 1/2 Uhr anfangend, versteigere ich in meinem Auktionslokale

8. Mauritinsstraße 8,

nachverzeichnete Gegenstände, als:

ca. 50 Herren- u. Jünglings-Anzüge in allen Größen, Wasch-anzüge, einz. Röcke, Lodenjoppen, Püstreröcke, Westen, Dresshosen u. s. w.

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Wilh. Helfrich,
Auctionator u. Taxator.

„Berliner Börsen-Zeitung“

Die 45ster Jahrgang, ist allen denen zu empfehlen, welche auf finanziellen sowohl wie auf politischem Gebiet zuverlässig und schnell unterrichtet sein wollen.

Die Zeitung erscheint, wie seit 43 Jahren, zweimal täglich und zwölfmal in der Woche.

Die Abend-Ausgabe mit grossem Courszettel ist vornehmlich den Angehörigen der Börse, des Geldmarktes, des Warenhandels und der Industrie gewidmet, bezeichnet aber auch Alles, was der Tag an Ereignissen von politischer Wichtigkeit bringt.

Die Morgen-Ausgabe giebt, in Anlehnung an die Grundsätze der national-liberalen Partei Auskunft über alle Vorgänge der inneren und äusseren Politik, bespricht in sachgemäßen Leitartikeln alle Fragen von Bedeutung, namentlich die parlamentarischen, enthält ferner geschriebene Referate über Theater, Musik, Literatur, bildende Kunst etc.; in ihren „Neuesten Handels-Nachrichten“ stellt die Morgen-Ausgabe alle Course der auswärtigen Mittags- und Abend-Börsen, die neuesten Marktberichte aus allen Branchen und die neuesten Mittheilungen vom kommerziellen Gebiet zusammen.

Die „Berliner Börsen-Zeitung“ bringt in ihren beiden Ausgaben zahlreiche Privat-Depeschen, sie liefert in jeder Woche eine Verlosungs- u. Restaurant-Tabelle, ferner nach Bedarf den Courszettel-Commentar, sowie die Zeichnungslisten der Preussischen Klassenlotterie (sofort nach der Ziehung).

Für die Textil-Industrie bringt die Zeitung täglich Berichte von den Deutschen Märkten (Deutsche Wollmärkte, Garbmarkt, Baumwoll-Börse, Baumwoll-Statistik, Confections-Geschäft, Seiden-Geschäft, Leinen, Web- und Wirkwaren), ferner von London, Liverpool, Manchester, Birmingham, Bradford, Roubaix, Antwerpen, New-Orleans, New-York, Buenos Aires, Melbourne etc.

Für die Montan-Industrie bringt die Zeitung täglich Berichte von den deutschen Märkten (Übersichtlicher, Rheinisch-Westfälischer, Mitteldeutscher, Saarbrücker, Berliner Metall-Bericht, Montan- und Industrie-Markt der Börsen), von Glasgow, Middlesbrough, London, allgemeiner Metallmarkt Special-Depesche über Kupfer etc.), Liverpool, Amsterdam (Zinn), Rotterdam (Zinn, Zink, Kupfer etc.), New-York u. A. m.

Die Notierungen von der New-Yorker und Chicagoer Börse bringen wir stets schon in der nächsten Morgen-Ausgabe.

Finanzielle Bekanntmachungen erhalten durch die „Berliner Börsen-Zeitung“ die weiteste Verbreitung in geschäftlichen Kreisen. Inserate jeder anderen Art werden durch dieselbe einem Leserkreis zugeführt, der sich durch Kaufkraft und Kauflust auszeichnet.

„Berliner Börsen-Zeitung“, Berlin W., Kronenstrasse 37.

Telephon 830.

Telephon 830.

Mexico-Cigarren
Vorkenland- „

zu 100 Stk. 6. — u.
zu 100 Stk. 7. —

empfehlen in ganz vorzüglichen Qualitäten

8811

A. F. Knefel,

Laugasse 45.

Laugasse 45.

Wien!

Zwei versch. Karten-Buchhändler, „Mein Geheimnis“, gr. Originalität, für Kinder unentbehrlich, allen zu empfehlen. 1. Aufl. von O. Müller, Hotel Einhorn, Wiesbaden.

Patente

besorgt und verworthe

B. Reichhold, Ingenieur, Berlin,

Luisenstrasse 24.

Filiale Mannheim, O. 3. G.

P 72

Verband der Deutschen Buchdrucker, Bezirk Wiesbaden.

Am Donnerstag, den 22. Juni 1899, Abends 9 Uhr, im Restaurant Zum Mohren, Neugasse (oberes Lokal):

Allgemeine Buchdrucker-Versammlung

mit folgender Tagesordnung:

1. Welchen Werth hat für uns die gewerkschaftliche Organisation und welche Pflichten legt sie uns auf?

Referent: Correspondent-Redacteur **Hexhäuser-Leipzig.**

2. Wahl zweier Delegirten zum Gewerkschafts-Kartell.

Zu dieser Versammlung ladet alle Buchdrucker-Gehülfen Wiesbadens und der umliegenden Druckorte freundlichst ein
Der Vorstand des Bezirksvereins Wiesbaden.

F 417

M. 21500 000.— 4% Grossherzoglich Hessische Staatsanleihe von 1899.

Unkündbar bis 1909.

Zeichnung am 22. cr. à M. 101.90.

Anmeldungen, die wir kostenfrei besorgen, bitten wir uns bis spätestens **Mittwoch, den 21. cr., Nachmittags**, zukommen zu lassen.

8800

Marcus Berlé & Co.

Energische Damen oder Herren, die feinen Thee an Private, Hotels, Conditoreien etc. verkaufen, gegen gute Provision gerührt. Näheres unter C. V. 421 durch den Tagbl.-Verlag.

10 bis 15 % Preis-Ermässigung

habe ich mit heutigem Tage vorgeschrittener Saison wegen auf folgende Artikel eintreten lassen:

Sommer-Joppen, für Haus, Garten und Tour passend, Mk. 2.—, 2 1/2.—, 3.— bis 4.—.

Elegante Promenade-Sack-rücke in schwarz und allen Farben, von Lustro, Cachemir, Panama und Alpaca, zu Mk. 4.—, 5.—, 6.—, 7 1/2 bis 12.—.

Sommer-Hosen und Piqué-Westen von Mk. 2.50 an bis zu den besten Qualitäten. 8817

Grosse Auswahl in Wasch-Anzügen für Herren und Knaben.

B. Fuchs.

Ein vollständiges **Maurer-Inventar** mit Hölle und Lagerplatz unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näb. im Tagbl.-Verlag. 8823

General-Anzeiger

für **Nürnberg-Gürtel**,

Correspondent von und für Deutschland, geleitet und vertheilt von **Zeitungen von Nürnberg-Gürtel**, unparteiisch und unabhängig, erscheint täglich — außer Sonntagen — in 8 bis 14 Seiten.

Der General-Anzeiger für Nürnberg-Gürtel ist Publikations-Organ von über 200 Zucht-, Militär-, Forst-, Post-, Bahn- und Gemeindevörden und zahlreichen Vereinen.

Der General-Anzeiger für Nürnberg-Gürtel bietet täglich reiches Lesestoff, sowohl in Tagesangelegenheiten als in allen Theilen der Erde, jedoch insbesondere aus dem engeren Vaterlande, als auch in Abhandlungen, Erzählungen, Romanen u. s. w.

Bezugspreis nur 1 Mt. 50 Pf. vierteljährlich. Der General-Anzeiger für Nürnberg-Gürtel ist das erste und wichtigste Informations-Organ (Einkauf ca. 35,000—36,000 Exemplare).

In Nürnberg-Gürtel sowohl, als auch im ganzen nördlichen Bayern, für Bekanntmachungen jeder Art läßt der General-Anzeiger für Nürnberg-Gürtel in jeder seiner großen Verbreitung den größten zu erwartenden Erfolg erhoffen.

Inserationspreis nur 20 Pf. für die Petit-Spaltzeile, bei Wiederholung nach Rabatt gewährt. Beilagen (einfache Blätter) werden für die Gesamtaufgabe mit 116 Mark berechnet.

Muffschlag-Gier

per Schoppen 40 Pf., lewle Bruchteile hier vorrätig bei 8819

Mollerei Gg. Fischer,

Waldramstraße 31.

Gartenhänschen bis zu verkaufen. Näheres bei **L. Debus**, Roonstraße 8. 8821

3% Sächsische Rente, Preis 85 %, 4% Hessische Staatsanleihe, „ 101.90, unkündbar bis 1909.

Zeichnungen vermittelt kostenfrei unter Zusicherung günstiger Zuteilungen

8821

Bankgeschäft von Paul Strasburger,

Wiesbaden, Museumstrasse,

Frankfurt a/M., Neue Mainzerstrasse 78.

Kontore:
Langgasse 27.



Druckarbeiten
Neuen Kunstrichtung

Im Apparate der liegt in jeder Ausprägung die

**L. Schellenberg'sche
Hof-Druckerei**
Altebad.

Reiches Ziermaterial in allen Stylarten.
Künstlerische Original-Entwürfe.

Telephon 52.

Bekanntmachung

Nächsten Donnerstag,
den 22. Juni cr., Morgens 9½ und Nach-
mittags 3 Uhr anfangend, versteigere ich in meinem
Auctionslotale,

3. Adolphstraße 3,

nachstehend verzeichnete Waaren als:

Kinderkleider, Damenschürzen, Kinder-
jäckchen, Corsetten, Herren-Halsbinden,
Hütel, Handschuhe, leinene Herrentragen,
Mauschetten, Herren-Stoffe und sonst.
Manufakturwaaren, ferner 200 Flaschen
Rothwein, mehrere Millen Cigarren,
5 Damen-Räder und sonst noch Vieles

Offentlich meistbietend gegen Baargahlung.

P 219

Wilh. Klotz,

Auctionator und Tagator.

Emailschilder

jeder Art liefert jeder Grösse
S. Hirschfeld, Langgasse 2.

Billard,

vorzüglich erhalten (Neubau), mit neuen Eisenbahnen und acht
tafellosen Darsen gegen baare Bezahlung zu verl. Unterstraße 26.
Besichtigung von 3-4 Uhr.

8020

G. Moureau, pr. Zahnarzt,
Marktstrasse 14 (Eingang Ellenbogengasse).
Sprechst.: 9-5 Uhr tägl.

Atelier für Zahnoperationen und Zahnersatz.
Kirchgasse 33. Wilhelm Roth, Kirchgasse 33.
Künstliche Zähne und Gebisse jeder Art.
Umarbeitungen. Reparaturen sofort. 8004
Sprechstunden für Zahnleidende von 9-5 Uhr.

Für Frauen und Kinder.
Zahn-Atelier
Frau Dr. Eisner Wwe.,
Wilhelmstrasse 14. Sprechst. 9-6 Uhr.

Mässige Preise.

Seben wieder eingetroffen:
zum Wägen der Suppen
wenige Tropfen genügen. —
MAGGI
H. Wachsmuth.
Wühlgasse 2 in Dohheim.
Original-Flaschen werden mit adtem Maggi billig nachgefüllt.

Frisches Gänseflein.
Jac. Häfner,
Delapferstraße 5.

Neuen
1899er Salzhäring
in zarter fetter Waare verl. das Postamt, ca. 45 Stk. 3. —
franco Postnachnahme (J. L. 1922) F 147
Gustav Klein, Gröfswald,
Häringesalzer.

Für Wirthe.
Ein Stollwerck-Donon-Bismont mit 8 Einwürfen ist unter
günst. Beding. zu verl. oder zu überh. Marktstraße 23, Wödelg.

Wer ein reichhaltiges, gut unterrichtetes Morgenblatt
lesen will, der abonnire auf die

Leipziger Neuesten Nachrichten

mit dem volkswirtschaftlichen Theile und der Gratis-
Beilage:

Blätter für Belehrung und Unterhaltung.

Abonnementspreis vierteljährlich M. 2.55 incl. 40 Pf.
Postanhebungsgebühr.

Postzeitungscatalog No. 4469.

Die Leipziger Neuesten Nachrichten sind die ver-
breitetste aller Leipziger Zeitungen und werden wegen
ihrer gut orientirenden Zeitartikel u. wegen ihres reichhaltigen
politischen Theiles (Mitarbeiter an allen größeren Wägen
Deutschlands und des Auslandes) in ganz Deutschland gern
gelesen.

Zahlreiche eigene Depeschen, sorgfältig ausge-
wählte Romane und Feuilletons, gute Theater- und
Musikkritiken, köstlicher Conspicill der Leipziger und
Berliner Wörte mit den neuesten Nachrichten aus dem
Gebiete des Handels und der Industrie, vollständige
Gewinnliste der Königl. Sächs. Landeslotterie
machen die Leipziger Neuesten Nachrichten lehrreich
für Jedermann.

Für Inserationen aller Art sind die
Leipziger Neuesten Nachrichten, welche

die verbreitetste aller Leipziger Zeitungen

sind und von allen Leipziger Blättern die meisten
Postabonnenten haben, als wirksamstes Inserations-
organ zu empfehlen.

Die Leipziger Neuesten Nachrichten werden mit den
Nachträgen und ersten Beilagen verkauft, so daß die
Nummern bei Zeiten mit guter Zugverbindung z. B. Berlin,
Dresden, Plauen, Chemnitz etc. schon mit der ersten
Postanlieferung in die Hände der Abonnenten gelangen.

Probenummern u. Kostenanschläge für Inserate
liegen durch die Expedition, Leipzig, Petersstrasse
weg 19, gratis und franco zur Verfügung.

la Maschinen-Backsteine.

Eisenbahn-Anschluss Hahn-Wehen.
Taanus-Dampfziegelwerke.
J. Jeencke, Abeggstr. 17. Telephon 810. 8168

Verkäufe

Ein gut gebendes kleines Pfaffenbiergeschäft billig zu
verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Ein Paar schöner, noch junger schwarzer Jagdpferde, sowie
ein kräftiges Ackerpferd billig zu verkaufen oder gegen ein
leichteres zu vertauschen. Wühlgasse 2.

Ein schönes Pomm und ein Gefl sind zu verkaufen bei
Adam Kallan in Winkfel (Rheinland).

Arbeitspferd,

kräftig, belgische Rasse, weil überzählig, zu verkaufen. Wo? zu
erfragen im Tagbl.-Verlag.

Sector v. Taunus,

St. Bernhard-Räder, selten schönes Thier, wech mit roten
Platten, geb. 28. 1. 99, aus dem Taunus-Taunus-Rädergeschäft,
Etern, Vater Solen v. Taunus (5 Mal 1. Pr. u. 3. Ehr.-Br.).
Watter Flora v. Taunus, ist zu verl. Stammthum zur Verfüg.

Otto Stockmayer.

Gut Rothar-Hue, Post Weismann-Rain.

Ein junger Hox-Terrier (reine Rasse) preiswürdig zu ver-
kaufen. Näheres Hochstraße 2, in der Wühlgasse.

Junger Hox-Terrier billig zu verl. Hochstraße 8, 1. St.

Harzer Hoxler b. d. verl. Wühlgasse 36, 1. d. Wühlgasse, 8092

Barthe guter Herrenkleider und Stoffe billig ab-
zugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Ein neuer Damen-Mode-Raum, dunkelblau, Welle, und
ein großer harter Koffer zu verkaufen.

H. Jansinski, Schulberg 11, 2. St.

Günstige Gafelarbeiten billig zu verl. Kirchstraße 9, Bort.

Conversations-Zeitschrift von Meyer und Brock-
haus, sowie Brechms Thierleben sind in elegant ge-
bundenen Exemplaren und in den neuesten Auflagen,
wenig gebraucht, sehr billig zu verkaufen.

Moritz und Münzel,
Gut Wilhelm- und Taunusstraße.

Pianino 175, Oden-Ruffbaum-Wäfel 135, Herren-
und Damen-Schreibstühle 36, Betten 25, Spiegel, Kleider-
und Wäscher-Schränke 16, Garnituren 40 M., sowie alle
erdenklichen Sachen billig Hermannstraße 12.

W. H. Nennlich.

Pianino, 1. neu, billig zu verl. Schwalbenstraße 34, 2. lmf.

Gut erh. Fal-Glacier b. d. verl. Wühlgasse 36, 1. d. Wühlgasse 12, 1.

Eine noch neue Concerttrommel ist bill. zu verl. Wühlgasse 12, 1.

Gut erhaltene Betten, Trümmerspiegel, Wäfel und andere
Kommoden, Silberkranz, großer Rahmenstuhl, Stuhlstuhl, für
Magazin geeignet, Kuchenschiff, K. Kuchenschiff und Stuhl billig
zu verkaufen Wühlgasse 1.

Wühlgasse 1. Kommode, 1. Sofa b. d. verl. Wühlgasse 34, 1. d. Wühlgasse.

Ein neuer, kleiner, 1. Stuhl b. d. verl. Wühlgasse 34, 1. d. Wühlgasse.

Ein neuer, kleiner, 1. Stuhl b. d. verl. Wühlgasse 34, 1. d. Wühlgasse.

Ein neuer, kleiner, 1. Stuhl b. d. verl. Wühlgasse 34, 1. d. Wühlgasse.

Ein neuer, kleiner, 1. Stuhl b. d. verl. Wühlgasse 34, 1. d. Wühlgasse.

Ein neuer, kleiner, 1. Stuhl b. d. verl. Wühlgasse 34, 1. d. Wühlgasse.

Fremden-Verzeichniss vom 20. Juni 1899.

Adler. Lehmann, Max, Berlin Klein, Max, London Hummel, London Kothaus, Hugo, Kfm., m. Fr. Griesbach, C. B., Buchhändler, Gera Streller, Kfm., Berlin van Thraut-Versaage, m. Fr., Breda van den Bomm, m. Fr., Oudenbosch van den Bomm, m. Fr., Oudenbosch Korger, Leo, Annaberg Hendricks, G. Fabr., Frechen Siemens, E. J. A. Hamburg Schäfer, Joh., Kfm., Elberfeld Schubert, Kfm., Berlin Boyes, Fr., Kassel Jungbluth, Fr., Dortmund Schumacher, D. Dortmund Caffier, A. Kfm., m. Fr., Wernau	Eisenbahn-Hotel. Heinrich, Kfm., Köln Reitzenheim, Fabr., m. Fr., Crefeld Borchardt, Kfm., Berlin Kocher, Stud., Berlin Auschitz, C. Chemiker, m. Fr., Ludwigshafen Friedberg, Th., Dr. med., Breslau Horn, Dr. med., Breslau Meyers, Karl, Kfm., m. Fr., Reizenheim Reizenheim, Kfm., m. Fr., Reizenheim Ebeling, Kfm., Barmen Kloßner, Kfm., Barmen	Hotel Agrie. Sterneck Simon, Kfm., Charlottenburg Heilbrunn, Eugen, Ingen., Cottbus Turabill, J., Fr., Philadelphia Tarnbrill, J. D., m. Fr., Philadelphia Bryce, M., Fr., Philadelphia Alteisen. Langenstrass, Dr. med., m. Fr., Rodendorf Krumm, P. W., Kfm., Crefeld Fehlauer, Fr., Thora Ayes, Ch. J., Kfm., m. Fr., London Jonny, Ch., Kfm., London Wandt, Oberger., Rath., Lüdensburg Rohr, E., Buchdruckerbesitzer, m. Fr., Kaiserslautern Bahnhof-Hotel. Ewald, Rudolf, Kfm., m. Fr., Hagen Uecker, Karl, Stadtkon., Rendant, Stocholm Balk, Fr., Russland Müller, Otto, Kfm., Halle Maquardt, Fr., Pastor, Schneewald Strauss, C. Kfm., Berlin Schultze, Jenny, Fr., Rent., Berlin Strahler, Agnes, Fr., Rent., Berlin Achilles, Ernst, Stettin Martin, m. Fr., Wiesa Stackelt, L., Offizier, Stocholm Wiebeck, Rich., Kfm., Berlin Thomas, Karl, Kfm., m. Fr., Göttingen Nagelmann, A., Kfm., m. Fr., Göttingen Hotel Block. Haacke, m. Fr., Rauden Bellardi, H., Major, Obercaisel Schwarzer Beck. Born, Aug., Architekt, Gr.-Lichtenau Schulte, Fr., Gr.-Lichtenau Weber, Fr., Gr.-Lichtenau Bruck, Fr., Gr.-Lichtenau von Wolff, A., Fr., Petersburg Stepanoff, P., Fr., Petersburg Schiff, Max, Kfm., Walk Schiff, Marie, Fr., Dorpat Burghelm, M., Bukarest Thilo, Fr., Oberstut. Krumm, Fr., Karlsruhe Zwei Büche. Hoppe, Edwin, Kfm., Starnsiedel Boerner, A., König, Geh.-Sekretär, Dresden Kayer, Jos., Warstein Schmidt, Wilhelm, Fr., Warstein Stork, Heiner, Dortmund Hotel Dahlheim. Zeidler, L., Fabrikdr., Wartenberg Kuranstalt Dietenmühle. Brauwer, J., Landmesser, Altenkirchen Wierbach, F., Kfm., m. Fr., Wachen Kamp, A., Kfm., Crefeld Einhorn. Graevell, Kfm., Gerstente Wittenberg, Kfm., Berlin Zucker, C. Kfm., Leipzig Friedländer, M., Kfm., Berlin Anterheiden, Leut. Bonn Schultes, Th., Brüssel Thury, S., Brüssel Degen, Brüssel Mayer, D., Brüssel Wasserburg, P., Brüssel Wasserburg, O., Brüssel Diane, Brüssel Vanholbe, Brüssel	Mordelles, A. Cohn, J., Brüssel Stöhlbeck, Fabr., Saar Blomer, m. Fr., Solingen Glogas, B., Kfm., Hamburg Seifert, J., Fabr., Annen Weish, Kfm., Wien Marginsky, B., Kfm., Berlin Eisenbahn-Hotel. Heinrich, Kfm., Köln Reitzenheim, Fabr., m. Fr., Crefeld Borchardt, Kfm., Berlin Kocher, Stud., Berlin Auschitz, C. Chemiker, m. Fr., Ludwigshafen Friedberg, Th., Dr. med., Breslau Horn, Dr. med., Breslau Meyers, Karl, Kfm., m. Fr., Reizenheim Reizenheim, Kfm., m. Fr., Reizenheim Ebeling, Kfm., Barmen Kloßner, Kfm., Barmen	Hotel National. Nother, Fr., m. Kind, Koblenz Buckmann, Fr., London Nonnenhof. Mählrad, Ad., Kfm., Wien Schöndorf, A., Kfm., Düsseldorf Schilling, B., Kfm., Limbach Berg, T., Kfm., m. Fr., Bonn Paulig, C., Kfm., m. Fr., Dresden Hochberg, C., Kfm., m. Fr., Siegburg Günther, R., Kfm., Berlin Wendner, A., Kfm., Berlin Sprota, A., Kfm., Hamburg Beyreuther, Fr., Kfm., Chemnitz Greve, Prof., m. Fam., Aachen Durand, Fr., Cuen Hammer, Fr., Cuen Vero, Fr., Cuen Meier, m. Fr., Dittgen Schumann, A., Leut., Kassel Fettmann, G., m. Fr., Solingen Kolping, J., m. Fr., Solingen Goldmacher, Fr., Solingen Wille, Fr., Solingen Beckhaus, A., Kfm., Solingen Koch, R., Kfm., Solingen Rosenbecker, O., Kfm., Mainz Strubberg, Fr., Kfm., Stuttgart Hotel du Nord. Tietner, B., Kfm., Stettin Zegen, m. Fr., Omaha Zomer, A., Kfm., Lodz Raminica, Fr., Schauspielerin, Warschau Lüttgen, Assessor, Dr., m. Fr., Hamburg Lyday Wilson Thompson, Dr. med., m. Fr., England Naple, m. Fr., Mannheim Pariser Hof. Keil, G., Amtsger., Rath., Lauf Strehlow, C. Kfm., Altona Bohn, C., Fbk., Braunschweig Hessler, R., cand. Jur., Darmstadt Pfister Hof. Roth, A., Kfm., m. Fr., Koblenz Sender, Fr., Kfm., m. Fr., Koblenz Diets, C. Kfm., Koblenz Hermann, O., Kfm., Erfurt Pensionat-Hotel. Hesse, J., Kfm., Erfurt v. Moritz, Fr., Erfurt v. Lendamm, m. Fam., Holland Möller, J., Kfm., m. Fr., Köln Merstein, B. A., Kfm., Neuss Odenheimer, J., New-York Zur guten Quelle. Kreiner, A., Kfm., m. Fr., Altkirchen Frey, Rent., m. Fr., Hamburg Erdle, L., Kfm., Köln Schubert, A., Kfm., Köln Quellenhof. Wirth, Fr., m. Tocht., Narmen Gaul, Fr., Kaserallatun Rauoth, C., Referendar, München Quisiana. Marchwald, Fr., Berlin Marchwald, E., Dr., Berlin Lesman, Fr., Warschau Engelhardt, N. Kfm., Haiti Drop, 3 Fr., Washington Martius, N. m. Fr., Berlin Hoppe, W., m. 2 Schom., Koblenz Arndts, M., Köln Rein-Hotel. v. Leutsch, C., Fr., Rent., m. Begl., Nürnberg Donnerberg, m. Fr., Osnabrück Wirtz, G., Braunsberg Kass, Will., Köpenick Greiff, Bernh., Ingenieur, Mannheim Scheer, Kfm., Berlin Heintze, Karl, m. Fr., Kreuzberg Gronau, Kfm., Hamburg am Haack, Julius, Direct., Warschau Himbach, G., Kfm., Apolda Tannus-Hotel. Keller, Dir., Dr., Teplitz Witzgoh, Kfm., Berlin Sillig, Kfm., Budapest Hüttig, Kfm., Magdeburg Wilke, Kgl. Forstmeister, m. Fam., Frankfurt Wittmer, Kfm., m. Fam., Neunkirchen Senall, Fr., Glion Feldberg, Kfm., m. Fr., Stettin Gessner, Director, Ludwigshafen Gast, Kfm., m. Fr., Witten Steiger, Rent., Hannover Schäfer, Fr., Rent., Schoenau Ullmann, Fr., Rent., Chemnitz	Moerkens, Rent., m. Fr. Koblenz Doering, Kfm., Gommern Sass, Rent., m. Fr., Danzig Jahn, Rittergutsbes., Walfarth Küsterhof. Hartmann, Vers.-Director, Berlin Dörig, E., Kfm., Gommern Nörth, B. W., Kfm., Christiania Burt, J., Fr., England Newbound, Fr., Leamington Markwald, J., Kfm., Berlin Katz, G., Fbk., Berlin Mc Holland, Unth., A., m. Fam., Leoben Nörth, Ch., Rougham Hardman, Ch. R., Liverpool v. Leube, Prof., Würzburg Goldene Rose. Seifert, M. M., Baumeister, m. Fr., Einsiedel Wilma, P., Kfm., Erkelenz Lohse, B. W., Gutsbes., m. Fr., Konradsdorf Diedler, Fr., Gutsbes., Ober Ebenhaid Savoy-Hotel. Herstein, G., Kfm., Möhlhausen Schützenhof. Beer, C. F., Archt., Köln Weisser Schwan. Hölscher, O., Prof., Dr. u. Gymn.-Director, Bonn Hölscher, A., cand. Jur., Bonn Marx, C. Kfm., Dortmund Hölscher, P., Pfarrer, St. Goar v. Friesendorf, H., Freih., Heilsberg Hotel Schweinfurt. Wilde, C. Kfm., Magdeburg Schrub, W., Fr., Kfm., Kassel Martens, C., Fr., Rent., Holstein Reife, N., Kfm., m. Fr., Krefeld Bräuns, Kfm., m. Fr., Krefeld Weiler, K., Köln Gossa, M., Kfm., Breslau Wesche, G. A., Kfm., Düsseldorf Hort, B., Kfm., Frankfurt Arndt, C., Kfm., Köln Deutel, Kfm., Frankfurt Vander Lauffer, Kfm., Brüssel Stahl, B., Kfm., Brüssel Weiss, Director, Ems Lange, Fr., Berlin Barger, B., Kfm., Köln Spiegel. Feuer, Ch., Herbol Friedlander, M., Kfm., Berlin Temme, C., Fr., Frankfurt Rapp, E., stud. Jur., Heidelberg Tannhäuser. Stückrad, Jakob, Kfm., Berlin Greve, Ludwig, m. Fam., Magdeburg Schmalz, Director, m. Fr., Schneidemühl Fritz, Fr., Saarbrücken Wolff, J., Kfm., m. Fr., Koblenz Köhler, Franz, Zahnarzt, Altkirchen Brand, Anton, Fabrikant, Andernach Schmidt, Otto, Kfm., Schw.-Gmünd Dörfler, Max, Apotheker, m. Fr., Karlsruhe Schumann, m. Fr., Frankfurt Schwabrand, Karl, Kfm., Ludwigshafen Kass, Will., Köpenick Greiff, Bernh., Ingenieur, Mannheim Scheer, Kfm., Berlin Heintze, Karl, m. Fr., Kreuzberg Gronau, Kfm., Hamburg am Haack, Julius, Direct., Warschau Himbach, G., Kfm., Apolda Tannus-Hotel. Keller, Dir., Dr., Teplitz Witzgoh, Kfm., Berlin Sillig, Kfm., Budapest Hüttig, Kfm., Magdeburg Wilke, Kgl. Forstmeister, m. Fam., Frankfurt Wittmer, Kfm., m. Fam., Neunkirchen Senall, Fr., Glion Feldberg, Kfm., m. Fr., Stettin Gessner, Director, Ludwigshafen Gast, Kfm., m. Fr., Witten Steiger, Rent., Hannover Schäfer, Fr., Rent., Schoenau Ullmann, Fr., Rent., Chemnitz	Frölich, G. Darmstadt Lodemann, Fr., Kfm., Köln Olday, Rudolph, Dr. med., Weissen Munnsberg, Fr., Kfm., Köln Fuss, August, Kfm., Frechen Walter, Robert, Kfm., Elberfeld Werner, Heinrich, Kfm., Berlin van Saal, J., Nymegen Schwarz, Fr., Essen Essen Schwarz, Fr., Essen Lindner, Nürnberg Vespermann, Oberingen., Barmen Krause, C. Kfm., Frankfurt Stevener, L., Kfm., m. Fr., Köln Parceval Cabré, Kfm., m. Fr., Prateila Wolff, Fr., Amtsger., Rath., m. Sohn, Halle Hotel Weiss. Cohn, Kfm., Berlin Grab, Sundwig Old, Fabrikant, Lüdensburg Röder, Fbk., Langenberg Kötter, Kfm., m. Fr., Gladbach Gockel, Fr., m. Fam., Oberhausen Feigenspan, Rent. Dresden Weiss, Director, Oelsnitz v. Goltz, Fr., m. Fam., Hans Beck v. Wittenhorst-Sonfeld, Freiberg, m. Fr., Weese Reinke, m. Fr., Hannover Hansen, Fr., m. Tocht., Indianapolis Herz, Bankier, Weiburg von Wistingrode, Fr., Baron, Dresden Ulrich, Kfm., m. Fr., Mähleim Seyffert, Berlin Simmel, Kfm., Berlin Hotel Witthelm. Matusch, Graf, m. Fam., u. Bed., Bonn Hotel Zierling. Strauss, R., Rechtsanwalt, Bingen Hans, C. Kfm., Speyer Müller, C. Kfm., Heidelberg In Privat-Hotels. Kuranstalt Dr. Abend, v. Zolli-Neukirch, Freil., Berlin Villa Alhies Berta, A., Oberst, m. Fr., Haag Pension Anita Wolfgang, Jos., Euskirchen Pension Continental Barton, Fr., London Garford, Fr., London Villa Germania Schönberger, Frau, Buchdruckerelise, m. Fam., Berlin Voigt, O., Kfm., m. Fam., Yokohama Walter, Ludwig, Strassburg Villa Heubel Steinfort, Gust., Stabskapitän, m. Fr., Heilsberg Näger, Gust., Fbk., m. Fam., Berlin Socst Villa Hertha Bockau, Mary, Ellen, Fr., Bath Peikerm, Fr., Bath Villa Kassenberg Roggenfeld, Fbk., m. Fr., Marienbach Felding, Fr., Marienbach Markstrasse 12, 2 Kremsack, Oscar, Leut., Mörchingen Pension Ossent Sommer, Karl, Fbk., m. Fr., Petersburg Villa Primavera Brendel, Rent., m. Fr., Berlin Zimmermann, Dr. med., Barmen Privat Hotel Silvana Wild, Emma, Fr., Heidelberg Schwenk, Marie, Fr., Magdeburg Pension Sonita Jungermann, Jacob, Kfm., m. Fam., Nord-Amerika Jack, Jenny, Fr., Rent., Nord-Amerika Tannusstrasse 61, 1 Simonia, Frau, Hofrath, Rostock Eichham, Amthauptm., m. Fr., Crivitz Fischer, A. E., Kfm., m. Fr., Bremen Webergasse 3 Lewik, Fr., m. Tochter, Granta Webergasse 3, 1 Leer Pension Westmiller Burger, Bernhard, Kfm., m. Fam., Hannover Pension Zillensen Olsen, L. P., Rent., m. Fr., Kopenhagen
--	---	--	--	--	--	---

Unterricht

Bronzemalerei auf Sammt u. monatl. 9 Mk.; auch Einzelkunden. **Victorische Schule, Taunusstr. 13.** 4165
Staatl. gepr. Lehrerin, bel. empfohlen, lehrt gründlich Deutsch, Franz. u. Englisch. **Albrechtstr. 23, 5.**
Student des bel. kgl. Gymnasiums ertheilt Nachhilfsstunden. **Nah. im Tagbl.-Berlag.** 8673
Gymnasial ertheilt Schülern der unteren Klassen Nachhilfe. **Offerten unter N. V. 212 an den Tagbl.-Berlag.** 8781

Französische Conversationsstunden
gibt eine Französin. Klavier u. junge Damen bevorzugt. **Offerten unter N. V. 205 an den Tagbl.-Berlag.**

Italienisch lehrt Italienisch. **Hüllstr. 4, II. Sprech-**
zeit täglich 4-5 Uhr (nicht Donnerstag).
Buchführung. **Nachricht** wird ertheilt. **Nah.**
H. H. Glavier u. Gesangsunterricht empf. **Nah.**
Anna Deusinger, Wöhrstr. 2, I. 8076
Glavier-Unterr. gründl. u. v. **H. Schmidt, Südr. 9, II.** 8888
Gründlichen Glavier-Unterricht ertheilt
Herrn. Meunig, Drudenstr. 8, I. 8888

Schule f. Weiß- u. Kunststickerei,
Schwalbacherstr. 10, 1. 7972
Annahme von Schülerinnen jeder Zeit.
Gründliche Ausbildung in Weiß-, Bunt- u.
Goldstickerei. Große Auswahl in angefangenen
und aufgezeichneten Handarbeiten, speciell
Stickereien nur neuester Muster. Annahme
aller Weiß- u. Kunststickereien-Anstaltungen.
Frau H. Schandua.

Vogel-Kurios.
Gründlicher Unterricht im Jagdsport. 7002
Frau Hermann, Hauptstr. 12, 1.

Nachfahr-Unterricht
ertheilt unter Garantie für perfectes Lernen auf schönem
großen Bohn. **Ernst Zimmermann, Fahrabndung,**
Taunusstr. 22. 7828

Fremden-Deutsch.
Fräulein

(Französin) sucht für einige Monate einfache Pension in nächster
Freie in einer deutschen Familie in Stadt oder Umgebung.
Offerten mit Preisangabe an
Fräulein Bornand, 8 R. Pl. Palapala, Genf. 7192

Junger Mann hat gute Kenntn. in an-
ständigen freilich. Hausf.
Offerten unter **P. V. 215 an den Tagbl.-Berlag.**

Villa Paula, Gartenstr. 20,
schön möbl. Zimmer mit großer Veranda frei. Elektr.
Licht. Gute Küche. **Münster. 8459**

Kapellenstr. 33, Part. und 1. Etg.,
eleg. möbl. Zimmer
mit Balkon. **Schaffner Garten. 3403**

Nienberg 14
H. möblierte Zimmer sofort zu vermieten. — Bod. Garten,
tübige Schenkung.

Al. Wilhelmstr. 5, H. möblierte Zimmer,
Balkon u. Keller.
Ansonst möbl. Zimmer frei. Wohnung mit Küche, Garten. 8559

Kleine Wilhelmstr. 7, 1. Etg.,
nicht am Hauptstr., elegant möbl. Zimmer mit und ohne Pension.
Balkon, Garten, Keller. **Vergleiche Verpflegung.**

Zimmer frei geworden
in der

Pension Villa Frohwalt.
Eleganter Aufenthalt mit schönem schattigen Garten für
Familien. Vorzügliche Küche. Comfortabel eingerichtet.

Verpachtung

Restaurant
mit Wein- und Bierausgang, in bester Stadt-
lage, mit feiner Einrichtung an centralen Stellen
sofort zu verpachten. **Nah. Bureau Nienberg 80, B. 8867**

Nachtgefuhr

Ein Terras mit feiner Wohnung, nicht unter
10 Morgen, in der Nähe Wiesbadens auf einer
Reihe von Jochen zu pachten. **Nah. Grubenstr. 3.**

Mietkassette

Eine Wohnung von 6-8 Zimmern in guter
Lage, möglichst mit Garten, wird auf Oktober
gekauft. **Nah. nebst Preis unter N. V. 408 an d. Tagbl.-Berl.**

Zum 1. Oktober
Wohnung von 4-5 geräumigen Zimmern mit Balkon und Bad, im
Preis bis zu 1000 Mk. gesucht von H. v. Familie. **Offerten**
unter N. V. 220 an den Tagbl.-Berlag.

Altester Ehepaar sucht zum 1. Okt.
4-Zimmerwohnung
und Zubehör. **Nah. Albrechtstr. 37, Partier.**

Wohnung von 4 geräumigen Zimmern mit Küche
und Zubehör in guter Lage von einer
Dame auf September oder Oktober zu mieten gesucht. **Offerten**
mit genauer Preisangabe unter **N. V. 418** nimmt der Tagbl.-
Berlag entgegen.

Vier-Zimmer-Wohnung, Part.
per sofort im Westviertel gesucht. **Offerten unter N. V. 408**
an den Tagbl.-Berlag.

Kleiner alleinst. Herr sucht für 1. Oktober Wohnung, 1. Etg.,
4 Zimmer mit Küche und Zubehör, im Stadt- oder westl. Stadtteil,
nicht zu fern der mittl. Stadt. **Preis 900-1000 Mk.** **Offerten**
bis 23. Juni unter P. V. 402 an den Tagbl.-Berl. ab. 3702

Bestmög. Dame mit zwei Töchtern sucht zum
1. Okt. 4-Zimmer-Wohnung in ruh. l. Hause.
Gef. Offerten unter G. V. 67 handschriftl. erbeten.

Wohnung von 2-3 Zimmern mit Zubehör oder
Haus zum Wohnen in ruh. l. Hause.
Garten oder Grundst. zum beliebigen Anbau, zu mieten
gesucht. **Offerten unter P. V. 424 an den Tagbl.-Berlag.**

Ein Studirender
wünscht vom 20. Juni ab in einer gebildeten Familie ein heimlich
möglicstes Zimmer mit voller Kost, am liebsten nahe Taunusstr.
Ankern mit Preisangabe p. Monat an „**Stud. Inst.**“
postleidend Wiesbaden. (Hae. 6260) P 137

Zimmer,
vollständig eingerichtet, von zwei jungen Frauen sofort gesucht. **Off.**
unter G. V. 220 an den Tagbl.-Berlag.

Ein Dame sucht 1. Etg. 3-Zimmer ohne Küche,
Partier oder 1. Etg. **Gef. Offerten unter**
P. V. 411 an den Tagbl.-Berlag.

Gefucht per 1. Oktober Laden mit Wohnung für
Spezialgeschäft. **Preis bis 1200 Mk.** **Offerten u. N. O. 293**
an den Tagbl.-Berlag.

Stallung
und Pausenräume für 25 Pferde gesucht. **Offerten unter**
N. V. 278 an den Tagbl.-Berlag erbeten.

Das
Wohnungsnachweis-Bureau
Pion,

Schillerplatz 1 — Telefon No. 708,
empfiehlt sich den Mietern zur kostenfreien
Besorgung von

Familien-Wohnungen,
Geschäftshoteln,
möblierten Zimmern.

Wohnungsnachweis

Wohnungsnachweis

Wohnungsnachweis

Wohnungsnachweis

Wohnungsnachweis

Wohnungsnachweis

Wohnungsnachweis

Wohnungsnachweis

Wohnungsnachweis

Wohnungsnachweis

Wohnungsnachweis

Wohnungsnachweis

Wohnungsnachweis

Wohnungsnachweis

Wohnungsnachweis

Wohnungsnachweis

Wohnungsnachweis

Wohnungsnachweis

Wohnungsnachweis

Wohnungsnachweis

Wohnungsnachweis

Wohnungsnachweis

Wohnungsnachweis

Wohnungsnachweis

Wohnungsnachweis

Wohnungsnachweis

Wohnungsnachweis

Wohnungsnachweis

Wohnungsnachweis

Wohnungsnachweis

Wohnungsnachweis

Wohnungsnachweis

Wohnungsnachweis

Wohnungsnachweis

Wohnungsnachweis

Wohnungsnachweis

Wohnungsnachweis

Wohnungsnachweis

Wohnungsnachweis

Wohnungsnachweis

Wohnungsnachweis

Wohnungsnachweis

Wohnungsnachweis

Wohnungsnachweis

Wohnungsnachweis

Wohnungsnachweis

Wohnungsnachweis

Wohnungsnachweis

Wohnungsnachweis

Wohnungsnachweis

Wohnungsnachweis

Wohnungsnachweis

Wohnungsnachweis
